

**Auszug aus der Niederschrift
über die 08. Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2020**

Zu TOP : 9.12

Digitaler Unterricht in der Musikschule

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0203/2020

Frau Kindler begründet die Notwendigkeit des digitalen Unterrichts und bittet darum, den Antrag zu unterstützen. Herr Bauschke erkundigt sich bei der Verwaltung, inwiefern die Punkte aus dem Antrag bereits umgesetzt werden bzw. ob Nachbesserungsbedarf besteht.

Der Oberbürgermeister betont, dass der Unterricht, wann immer möglich, in Präsenzform stattfinden sollte. Für erwachsene Musikschüler wurde der Unterricht bereits auf digitale Form umgestellt.

Herr Hofmann beantragt die Verweisung des Antrages zur Beratung in den zuständigen Ausschuss.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass die IT-Abteilung mit Hochdruck daran arbeitet, alle Lehrkräfte mit Laptops und entsprechenden Zugängen auszustatten.

Herr Würdisch findet den Antrag unterstützenswert.

Frau Kindler bittet dem Antrag zuzustimmen, damit die vorhandenen Probleme schnellstmöglich gelöst werden können.

Aus ihrer Sicht ist zu dem Thema eine Begleitung durch den Ausschuss sinnvoll, aber nicht die Verweisung des Antrages.

Herr Hofmann plädiert noch einmal für die Verweisung und begründet dies.

Der Präsident lässt über die Verweisung des Antrages AN 0203/2020 wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0203/2020 zur Beratung in den Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung mit folgendem Wortlaut:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass durch die Musikschule ein umfassendes digitales Unterrichtsangebot für die Schüler*innen unterbreitet werden kann. Insbesondere den unter Quarantäneauflagen stehenden Musikschüler*innen soll damit die Möglichkeit gegeben werden, ihren Musikunterricht in der Quarantänezeit ohne längere Pause wahrnehmen zu können.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2020-VII-08-0404

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 18.12.2020